

Name und Vorname
Steuernummer

Anlage N

Bitte Lohnsteuerkarte(n) im Original beifügen!

2002

Jeder Ehegatte mit Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit hat eine eigene Anlage N abzugeben.

Stpfl. / Ehemann = 7
Ehefrau = 8

Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit

99	4
----	---

Zeile	Angaben zum Arbeitslohn	Erste Lohnsteuerkarte		Weitere Lohnsteuerkarte(n)		85	Veranlagungsgrund
		Steuerklasse	68				
1		10	EUR	Ct	11	EUR	Ct
2	Bruttoarbeitslohn	40			41		
3	Lohnsteuer	50			51		
4	Solidaritätszuschlag	42			43		
5	Kirchensteuer des Arbeitnehmers	44			45		
6	Nur bei konfessionsverschiedener Ehe: Kirchensteuer für den Ehegatten					69	Geschl.
7	Nachträgliche Steuerbefreiung für Arbeitslohn (in Zeile 2 enthalten) aufgrund geringfügiger Beschäftigung(en) - sog. 325-€-Arbeitsverhältnisse - für den der Arbeitgeber den pauschalen Rentenversicherungsbeitrag (12 %) entrichtet hat. (Bitte Bescheinigung des Arbeitgebers beifügen.)				28		
8	Versorgungsbezüge (in Zeile 2 enthalten)				32		
9	Versorgungsbezüge für mehrere Jahre				33		
10	Arbeitslohn für mehrere Jahre				13		
11	Entschädigungen (Bitte Vertragsunterlagen beifügen.)				66		
12	Steuerabzugsbeträge zu den Zeilen 9 bis 11	46	Lohnsteuer		52	Solidaritätszuschlag	
13		48	Kirchensteuer Arbeitnehmer		49	Kirchensteuer Ehegatte	
14	Steuerpflichtiger Arbeitslohn, von dem kein Steuerabzug vorgenommen worden ist				15		Progressionsvorbehalt außerordentliche Einkünfte
15	Steuerfreier Arbeitslohn nach Doppelbesteuerungsabkommen zwischenstaatlichen Übereinkommen		Staat / Organisation		39		77
16			Staat		36		
17	Zu Zeile 15: Unter bestimmten Voraussetzungen erfolgt eine Mitteilung über die Höhe des in Deutschland steuerfreien Arbeitslohns an den anderen Staat. Einwendungen gegen eine solche Weitergabe bitte als Anlage beifügen.						
18	Grenzgänger nach Beschäftigungsland				16	in ausländischer Währung	17
19	Schweizerische Abzugsteuer				35	SFr	
20	Steuerfrei erhaltene Aufwandsentschädigungen / Einnahmen aus der Tätigkeit als					EUR	
21	Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld, Zuschuss zum Mutterschaftsgeld, Verdienstauffüllentschädigung nach dem Infektionsschutzgesetz, Aufstockungsbeträge nach dem Altersteilzeitgesetz, Altersteilzeitzuschläge nach Besoldungsgesetzen (lt. Lohnsteuerkarte)				19		
22	Andere Lohnersatzleistungen (z. B. Arbeitslosengeld, -hilfe, Altersübergangsgeld, Insolvenzgeld, Überbrückungsgeld lt. Bescheinigung d. Arbeitsamts u. Krankengeld, Mutterschaftsgeld lt. Leistungsnachweis)				20		
23	Angaben über Zeiten und Gründe der Nichtbeschäftigung (Bitte Nachweise beifügen.)						
24	Angaben zum Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage						
24	Beigefügte Bescheinigung(en) vermögenswirksamer Leistungen (Anlage VL) des Anlageinstituts/Unternehmens					Anzahl	Stpfl. / Ehemann = 7 Ehefrau = 8
25	Ergänzende Angaben zu den Vorsorgeaufwendungen						99 8
26	Es bestand 2002 keine gesetzliche Rentenversicherungspflicht aus dem aktiven Dienstverhältnis / aus der Tätigkeit						Vorsorgepauschale gekürzt = 1 ungekürzt = 2
27	als Beamter. als Vorstandsmitglied / GmbH-Gesellschafter-Geschäftsführer. im Rahmen von Ehegattenarbeitsverträgen, die vor dem 1. 1. 1967 abgeschlossen wurden.						35
28	als (z. B. Praktikant, Student)						
28	Aufgrund des vorgenannten Dienstverhältnisses / der Tätigkeit bestand eine Anwartschaft auf Altersversorgung (ganz oder teilweise ohne eigene Beitragsleistungen).		Ja		Nein		15
29	Im Rahmen des vorgenannten Dienstverhältnisses / der Tätigkeit wurden steuerfreie Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken-, Pflege-, Renten- oder Arbeitslosenversicherung gezahlt.		Ja		Nein		
30	Ich habe 2002 bezogen						
30	beamtenrechtliche od. gleichgestellte Versorgungsbezüge. Altersrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung.						

Zelle Werbungskosten										
31	Wege zwischen Wohnung und Arbeitsstätte (Entfernungspauschale) Die Wege wurden ganz oder teilweise zurückgelegt mit einem eigenen oder zur Nutzung überlassenen <input type="checkbox"/> privaten Pkw <input type="checkbox"/> Firmenwagen									
32	Arbeitsstätte in (Ort und Straße) – ggf. nach besonderer Aufstellung –						Letztes amtl. Kennzeichen			
33							Arbeitstage je Woche	Urlaubs- und Krankheitstage		
34										
35	Arbeitsstätte lt. Zeile	aufgesucht an	einfache Entfernung	davon mit eigenem oder zur Nutzung überlassenen Pkw zurückgelegt	davon mit öffentl. Verkehrsmitteln, Sammelbeförderung, Motorrad, Fahrrad o.ä., als Fußgänger, als Mitfahrer einer Fahrgemeinschaft zurückgelegt	Behinderungsgrad mind. 70 oder mind. 50 und Merkzeichen „G“	72 Entfernungspauschale			
36	40	Tagen	41 km	68 km			<input type="checkbox"/> Ja	61	Bei Behinderung = 2	
37	43	Tagen	44 km	69 km			<input type="checkbox"/> Ja	62	Bei Behinderung = 2	
38	46	Tagen	47 km	70 km			<input type="checkbox"/> Ja	63	Bei Behinderung = 2	
39	65	Tagen	66 km	71 km			<input type="checkbox"/> Ja	67	Bei Behinderung = 2	
40	Aufwendungen für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ohne Flug- und Fährkosten) – Bitte stets auch die Zeilen 36 bis 39 ausfüllen –						49 EUR	49		
41	Vom Arbeitgeber gezahlter Fahrtkostenersatz lt. Nummer 17 bzw. 18 der Lohnsteuerkarte					73 steuerfrei gezahlt	50 pauschal besteuert	50		
42	Beiträge zu Berufsverbänden (Bezeichnung der Verbände)						51	51		
43	Aufwendungen für Arbeitsmittel – soweit nicht steuerfrei ersetzt – (Art der Arbeitsmittel bitte einzeln angeben.) EUR						73			
44							52	52		
45	Weitere Werbungskosten (z. B. Fortbildungskosten, Reisekosten bei Dienstreisen, Fahrtkosten bei Einsatzwechseltätigkeit, Flug- und Fährkosten) – soweit nicht steuerfrei ersetzt –									
46										
47							53	53		
48	Pauschbeträge für Mehraufwendungen für Verpflegung						Vom Arbeitgeber steuerfrei ersetzt			
49	<input type="checkbox"/> bei Einsatzwechseltätigkeit		<input type="checkbox"/> bei Fahrtätigkeit							
50	Abwesenheit mind. 8 Std. Zahl der Tage × 6 €	Abwesenheit mind. 14 Std. Zahl der Tage × 12 €	Abwesenheit von 24 Std. Zahl der Tage × 24 €	Summe =	€	–	€ ▶	54	54	
51	Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung Der doppelte Haushalt wurde aus beruflichem Anlass begründet				Beschäftigungsort					
52	Grund	am	und hat seitdem ununterbrochen bestanden bis	2002	Es bestand bereits eine frühere doppelte Haushaltsführung am selben Beschäftigungsort	vom – bis				
53	Eigener Hausstand		seit		Falls nein, wurde Unterkunft am bisherigen Ort beibehalten?					
	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, in			<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja				
54	Kosten d. ersten Fahrt zum Beschäftigungsort u. d. letzten Fahrt zum eigenen Hausstand						EUR			
	<input type="checkbox"/> mit öffentlichen Verkehrsmitteln		<input type="checkbox"/> mit eigenem Kfz Entfernung		km ×	€ =				
55	Fahrtkosten für Heimfahrten einfache Entfernung ohne Flugstrecken		km	Anzahl	× 0,40 € =	€				
56	Kosten für öffentliche Verkehrsmittel (ohne Flug- und Fährkosten)						€	Werbungskosten zu Zeile 7		
57	Höherer Betrag aus Zeile 55 oder 56						+	Werbungskosten zu Zeilen 15 und 16		
58	tatsächliche Kfz-Kosten bei Behinderten / Flug- und Fährkosten für Heimfahrten (lt. Nachweis)						+	57		
59	Kosten der Unterkunft am Arbeitsort (lt. Nachweis)						+	Werbungskosten zu Zeilen 14 und 18		
60	Verpflegungsmehraufwendungen						Werbungskosten zu Zeilen 9 und 10			
61	Abwesenheit mind. 8 Std. Zahl der Tage × 6 €	Abwesenheit mind. 14 Std. Zahl der Tage × 12 €	Abwesenheit von 24 Std. Zahl der Tage × 24 €							
62							+	Werbungskosten zu Zeile 11		
63	Vom Arbeitgeber steuerfrei ersetzt						–	▶	55	55